



HILFE FÜR DIE KÖNIGIN-OLGA-SCHULE (von links): Die Lions Werner Kraft und Bernd Weser (Präsident), die Leiterin des Bereichs Wohnen Britta Hertkorn sowie Schulleiter Winfried Bendig.
Foto: pm

Lichtschutz für die Olga-Kinder

Heidenheimer Lionsclub spendet Beschattungsanlagen für die Königin-Olga-Schule

Sehgeschädigte Menschen haben zwar im Alltag einen viel höheren Lichtbedarf als gesunde Menschen, trotzdem ist meist eine schmerzhaft empfindliche Blendempfindlichkeit gegeben.

Die Nikolauspflanze, eine Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen, ermöglicht mit ihrer Königin-Olga-Schule am Zanger Berg in Heidenheim seit rund zehn Jahren durch individuelle Förderung ein optimales Angebot für seh- und mehrfachbehinderte Menschen im Lernen und Wohnen. „Wegen nicht ausreichender Refinanzierung und stagnierender Sachkostenzuschüsse ist es uns bisher leider nicht möglich gewesen, für dringend erforderlichen Lichtschutz auf einer der großen Außenflächen zu sorgen“, so Winfried Bendig, Leiter der Einrichtung. „Immer wieder mussten wir Anschaffungen zurückstellen, die zwar notwendig waren, aber nicht allerhöchste Priorität hatten“, erläutert die Leiterin des Bereichs Wohnen Britta Hertkorn.



TROTZ SEHBEHINDERUNG: Die Kinder der Heidenheimer Königin-Olga-Schule sind auch künstlerisch recht eindrucksvoll tätig.
Foto: pm

„So waren wir besonders glücklich, dass sich der Lionsclub Heidenheim zum wiederholten mal für unsere Nöte interessiert hat und sich zu unserer großen Freude nicht nur an den veranschlagten Kosten von

3000 Euro beteiligt, sondern diese sogar komplett übernommen hat“, so Bendig weiter. Durch das große Netzwerk der Lions-Freunde hatte sich außerdem rasch ein Unternehmen gefunden, das die beiden

gewaltigen Fundamente für die Anlagen zum Selbstkostenpreis erstellt hat. Somit kann die Freifläche bereits ab dem Frühjahr für die vielen geplanten Außenaktivitäten genutzt werden.